

Etz isch sicher das er i mich verruckt ischt, er hat es elektrisches Öfeli kauft!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 7

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

D E R F R A U

Wenn schon ...

An einer irgendwelchen guten Zwecken gewidmeten Soirée forderte Bernard Shaw in einer Anwandlung von guter Laune ein spätes Mädchen zum Tanze auf.

«Ach! Mister Shaw!» sagte diese voller Aufregung, «ich weiß gar nicht, wie ich zu dieser großen Ehre komme!»

«Nun, liebes Fräulein», sagte Shaw, «dies ist doch ein Wohltätigkeitsfest.»

Gegenleistung

Der Besitzer des kleinen Hauses, ein sparsamer und zahlreicher Familienvater, schafft, mit seinem ältesten und schlechtesten Gewand angetan, im Garten. Da hält eine Limousine und eine sehr wohlhabend aussehende Dame beugt sich heraus und fragt: «Was bekommen Sie hier fürs Gärten, guter Mann?»

«Ich darf bei der Besitzerin essen und schlafen», sagt der Mann, und die Dame winkt in wortloser Entrüstung ihrem Chauffeur, weiterzufahren.

(Coronet.)

Nütze die Zeit

Eine Bekannte beglückwünscht die Frau Gröggli zur goldenen Hochzeit.

«Dir wärdez dank i der Zitig gläse ha?» fragt die Frau Gröggli. «Gället, das isch e flotti Fyr gsi?»

Dann begann sie zu kichern. «Wüseter, mir si eigentlech no gar nid fützg Jahr verhüretet, erscht nünevierzgi. Aber der Vatter isch drum afe chly schitter, u mir fahts o a böse, drum heimer tänkt, mir welle das no fyre, solange mer no öppis dervo heige.»

Schildchen in einem amerikanischen Café:

«Werfen Sie ruhig Asche und Zigarettenstummel in Ihre Tasse oder Untertasse. Unsere Serviertöchter sind gerne bereit, Ihnen den Kaffee in einem Aschenbecher zu servieren.»

Aufklärung

Der Liftier eines großen Geschäftshauses hat es schon bis dahin, ständig dumme Fragen zu beantworten. Eben ist er wieder im Parterre angelangt und fordert die Fahrgäste auf, einzusteigen.

«Fahren Sie hinauf oder hinunter?» erkundigt sich eine junge Dame.

Der Liftier schüttelt trübe den Kopf. «Nein.» Sagt er. «Diesmal fahren wir Richtung Bahnhof.»

Kleiner Ratschlag

Man soll:

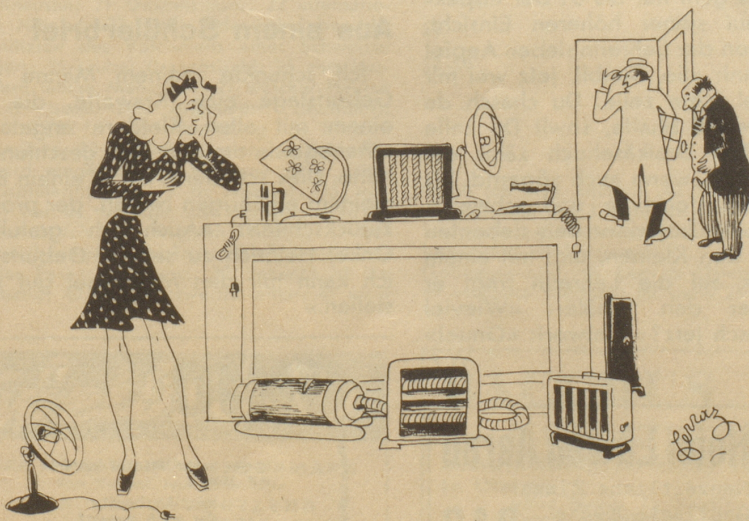
nie etwas tun, bloß weil es alle andern tun, und

nie etwas nicht tun, bloß weil es alle andern tun.

Man soll etwas tun, weil man es für richtig hält, oder weil es einem Spaß macht.

Die fremde Sprache

Der Knecht ist mit dem Wägeli in die Stadt gefahren und kommt mit einer derartigen Verspätung zurück, daß die Meisterin wissen will, was da eigentlich gegangen sei. «Jä wüßt Er», sagt der Knecht, «vo Gnägiswyl a isch drum Pfrau Pfaarer mitgfahre u du hani haut mit em Roß nid chönne rede, wi süsch öppe.»



Etz isch sicher das er i mich verrückt ischt, er hät es elektrisches Öfeli kauft!

1/2 7
BIRMO
BITTERWASSER
Stunde

Jeden Morgen nüchtern
1/2 Glas zur natürlichen
Darmaktivierung.

Einrichtungen in alten Stilarten
Einzelanfertigungen und Kleinmöbel

Rohé A. S. Zürich. Stilmöbel.
Fraumünstlerstr. 23.

Aristo
Eier-Cognac

Fabrikanten.
W&G WEISFLOG & Co
ALTSTETTEN-ZÜRICH

Das bewährte Hausmittel
gegen Erkältungen,
Schnupfen

OLEUM BASILEUM
(Basler Oel)
abgekürzt

OLBAS Fr. 2.50